

## TIPPS UND TERMINE

## VERANSTALTUNGEN

**Konzert Duo „Kane Reti“** (Katharina Gehrmann, René Frank), evangelisches Gemeindehaus Nieder-Roden, Sa. 20 Uhr.

**Rockkonzert** mit „Birds View“, „After The Silence“ und „Industry“, Kulturinitiative Open World, Stettiner Straße 17, Sa. 19.30 Uhr.

**Wochenmarkt** Jügesheim, Hermann-Sahm-Platz, Sa. 9 - 13 Uhr.

## AUSSTELLUNGEN

**Karikaturen** von Michael Holt-schulte, Rodgau-Galerie, Nieuwpoorter Str. 90, So 14 - 18 Uhr.

## FREIZEIT

**Büchereien:** Katholische Bücherei Jügesheim, Haus der Begegnung, So. 10 - 12 Uhr. Katholische Bücherei Dudenhofen, Martin-Luther-King-Haus, So. 10 - 12 Uhr. Katholische Bücherei Hainhausen, Eppsteiner Straße, Sa. 10.30 - 12 Uhr.

## RAT UND HILFE

## NOTDIENSTE

**Apotheke:** Samstag, 8.30 Uhr bis Sonntag, 8.30 Uhr: **Apotheke am Markt**, Zuckerstraße 1-3, Dieburg, ☎ 06071 25959.

Sonntag, 8.30 Uhr bis Montag, 8.30 Uhr: **Hirsch-Apotheke**, Babenhäuser Straße 31, Dietzenbach, ☎ 06074 23410, und **Valentin-Apotheke**, Friedhofstraße 8, Eppertshausen, ☎ 06071 31458.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** bis Sonntag, 23 Uhr, Zentrale Dietzenbach, Babenhäuser Straße 29, und Zentrale Seligenstadt, Asklepios-Klinik, Dudenhöfer Straße 9, ☎ 116117.

**Privatärztlicher Notdienst** für Privatversicherte und Selbstzahler, ☎ 069 694469.

**Zahnarzt:** ☎ 0180 5607011 (Anfrage kostenpflichtig).

**Tierarzt:** Tierärztliche Klinik Dr. Trillig, Hausen, ☎ 06104 75470, Tierklinik Dr. Linneweber, Obertshausen, ☎ 06104 43500, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis, Seligenstadt, ☎ 06182 21026.

## SERVICE

**Schnelltestzentren Rodgau:** Sa./So. 9 - 15 Uhr, **Jügesheim**, Ludwigstraße 93-95; Sa./So., 9-16 Uhr, **Selgros-Parkplatz Weiskirchen**, Udenhoutstraße, Sa., 10-18 Uhr, **Bürgerhaus Weiskirchen**, Schillerstraße 27, Sa., 16-20 u. So., 12-20 Uhr, **Döberts Wirtshaus Dudenhofen**, Raiffeisenstraße 17.

**Schnelltestzentrum Rödermark:** Sa./So., 10-18 Uhr, Kelterschne-Urberach und Kulturhalle Ober-Roden.

**Tierschutz:** Tierheim Aschaffenburg, ☎ 06021 89260.

**Stadtwerke Rodgau:** Bereitschaftsdienst: ☎ 06106 8296-0. Gas: Notfallnummer ☎ 0180 1624642.

**Strom:** Für Jügesheim, Dudenhofen, Hainhausen, Weiskirchen: ☎ 0800 8060-3030. Für Nieder-Roden und Rödermark: ☎ 06151 7018040. Störungsdienst Elektro-Innung Offenbach: ☎ 069 89009444.

**Frauenberatung** mit Notruf: ☎ 06106 3111.

**Beratungszentrum Ost:** Psychologische Beratung, Schuldnerberatung und Suchtthemenzentrum Wildhof, Nieder-Roden, Puisse-au-Platz 1, ☎ 06106 66009-0.

**Pro Familia:** Schwangerschaftsberatung, Paar- und Sexualberatung, Dietzenbach, Paul-Ehrlich-Straße 5, ☎ 06074 2265.

**Tageselternbüro Rodgau:** Betreuung und Vermittlung von Kinder-Pflegestellen, ☎ 06106 693-1167.

**Sozialverband VdK:** Ansprechpartner in Nieder-Roden: Klaus-Joachim Rink, ☎ 06106 773902. Weiskirchen: Gerhard Vollert, ☎ 06106 4683.

**Anonyme Alkoholiker:** Auskunft täglich 8 - 18 Uhr unter ☎ 0151 50865101 sowie 18 - 21 Uhr unter ☎ 069 5974274.

**MS-Kontaktgruppe** „Die Mosaiksteine“: Kontakt: Arne Richter, ☎ 0175 2909156.

## Doppelgänger fürs Waisenhaus

Nieder-Röder Initiative trägt weitere Früchte

VON BERNHARD PELKA

Rodgau – Das von Nieder-Rödem großzügig unterstützte Waisenhausprojekt „Casa San Matias“ in Granada (Nicaragua) bekommt einen Doppelgänger. Nach demselben Grundriss entsteht direkt neben dem Waisenhaus eine weitere Zuflucht für Straßenkinder – betreut unter anderem von Pädagogen und Psychologen. Sie soll eine von Schimmel und Zerfall bedrohte Unterkunft von 20 Jungen ohne Eltern ersetzen.

Wieder sind die „Familie Jäger Stiftung“ zur Förderung von Waisenkindern in Lateinamerika – Mopani – und die „Brüder der Mildtätigkeit“ die Motoren des Projekts. Die Pfarrei St. Matthias in Nieder-Roden ist diesmal nur am Rande involviert. Pfarrer Dr. Peter Eckstein begrüßt das neue Casa-Mopani-Projekt aber ausdrücklich, zumal er die verschimmelten Wände des alten Gebäudes bei einem Besuch mit eigenen Augen gesehen hatte. Auch ist Eckstein Mitglied des Stiftungsrats, in dem er sich sehr für den Bau des neuen Waisenhauses „Casa Mopani“ ausgesprochen hat.

Die „Familie Jäger Stiftung“ wurde 2007 gegründet. „Mopani“ steht für „Montero para niños“. Das heißt übersetzt: „Jäger pro Kinder“. Stiftungsrührer Bernd Jäger lebt schon seit 1988 bei München. Geboren ist er in Nieder-Roden als eines von vier Kindern. Seine inzwischen verstorbenen Eltern Cäcilia und Emil haben mehr als 40 Jahre lang im Wohnhaus Feldstraße 2 (später Schweriner Straße 2) einen bekannten Textilfachhandel betrieben. Der Diplomkaufmann arbeitet für die Allianz. Die Stiftung ist sein „Hobby“, wie er sagt.

Zusammen mit der Nieder-Röder Gemeinde St. Matthias, vielen Spendern und dem Stiftungspaten Pfarrer Eckstein gelang es Jäger ab 2018, das Waisenhausprojekt „Casa San Matias Nieder-Roden“ zu realisieren. Einweihung war im Februar 2020. Bischof



Das neue Waisenhaus entsteht. Gut zu erkennen ist das Zusammenspiel von Wänden und Dachkonstruktion, die inzwischen Fortschritte gemacht hat (Foto unten). FOTOS: P



Die neue Dachkonstruktion aus Stahl.

emeritus Bernhard Hombach und Pfarrer Eckstein zelebrierten gemeinsam den Weihedienst und segneten das Haus.

Projektleiter Bruder Jimi Huayta von den „Hermanos de la Caridad“ („Brüder der Mildtätigkeit“) dankte den Menschen in Deutschland, die mit ihrer großzügigen Unterstützung bis zu 36 Mäd-

chen ein neues Zuhause ermöglichen haben. Spenden von 27000 Euro flossen allein aus der Pfarrei St. Matthias. Aber auch Bürger aus Heusenstamm, Rödermark und Dietzenbach stifteten.

Jetzt entsteht als Ersatz für eine Unterkunft von 20 verwaisten Jungen ein weiteres Haus: Das „Casa Mopani“. Im vergangenen Dezember ha-

## Patenschaften

**Wer möchte, kann für eines der Kinder eine Patenschaft übernehmen.** Für 60 Euro im Monat kann ein Kind bis zum Ende der Ausbildung versorgt werden. Das reicht für Ernährung, Bekleidung, Schulbücher, Wohnen und die medizinisch-psychologische Betreuung. Kontakt: bernd.jaeger@mopani.org. Inzwischen gibt es drei Paten, die sich einem Kind verpflichtet fühlen und für dessen Versorgung spenden und auch gelegentlich einen aufmunternden Brief schreiben.

» mopani.org

ben die Erdarbeiten begonnen. Das neue Jugendhaus soll nach dem Vorbild des Casa „San Matias“ in derselben soliden Bauweise und nach demselben Grundriss errichtet werden. Der Neubau bietet 36 Betten.

Zwischen dem „Casa San Matias Nieder-Roden“ und dem „Casa Mopani“ wird ein Forum errichtet. Geplant ist

## Ein Gute-Laune-Stück

MUSIKSZENE 1578 „Pandemic Shifting“ Anfang Oktober veröffentlicht



Bariton-Saxofonist Gregor Kastirke vom Musikverein 03 Ober-Roden hat den Ton für das Musikvideo „Pandemic Shifting“ gemischt und gemastert. FOTOS: MECORA

sorsaxofonist Christian Massoth/Kastirke-Produktion den daran beteiligten Musikern während einer RJB-Produktion im Haus der Musik in Nieder-Roden präsentiert. Anschließend veröffentlichte Christian Massoth „Pandemic Shifting“ auf seinem YouTube-Kanal. Das Stück entstand an einem Wochenende und war ursprünglich als eine Art

„lokrischer Blues“ gedacht. „Also als ein Stück“, so Massoth, „mit klassischer Blues-Form, aber hauptsächlich halbverminderten Akkorden.“ Der Komponist weiter: „Später habe ich es dann doch ein wenig aufgelöst, um es gefälliger und weniger experimentell zu machen. Den letzten Schliff bekam es, als

ich es für das Homerecording vorbereitete. In diesem Schritt habe ich viele harmonische Dinge aus der Melodie herausgenommen, da komplizierte Harmonien ohne direkten Bezugspunkt intonatorisch nahezu unmöglich umzusetzen sind. Und wir wollten nicht mit Autotune, also mit automatischer Tonhöhenkorrektur, schummeln.“

Entstanden ist nun ein gute Laune machendes Stück. Swing, Groove, etwas Easy Listening, jeweils eine Mini-Prise Pop und Latin und in den Bläsern, vor allem wenn lediglich das Blech, also Posaunen und Trompeten, kurz zu hören ist, an „Earth Wind & Fire“ erinnernd. Neben den bereits Genannten spielten „Pandemic Shifting“, das sich zum RJB-Ohrwurm entwickeln könnte, ein: Rolf Bussalb (Gitarre), Helmut Wallner, Francisco Hitzel, Christian Weiland und Roger Pech (Trompeten), Thomas Krause, Martin Buchert und Patrick Laumann (Posaunen), Angela Groh, Jürgen K. Groh und Peter Schmitt (Saxofone). Und Baritonsaxofonist der RJB ist Gregor Kastirke. mc

eine gepflasterte Plattform mit solidem Dach, das während der Trockenzeit vor Hitze und in der Regenzeit vor Nässe schützt. So können an diesem Ort der Begegnung Mädchen und Jungen bei jedem Wetter ihre Freizeit gemeinsam verbringen und ihre Hausaufgaben erledigen. Das Dach des Forums soll nicht auf Mauern, sondern luftdurchlässig auf vier Säulen ruhen.

Für eine Aufsicht durch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist bereits jetzt rund um die Uhr gesorgt. Auch gibt es eine Nachtwache, um die Sicherheit in den nach Mädchen und Jungen getrennten Schlafräumen zu gewährleisten.

Die solide Bausubstanz soll das Gebäude vor Erdbeben und Wirbelstürmen schützen, von denen das „Casa San Matias“ schon zwei unbeschadet überstanden hat. Eine natürliche Klimatisierung wird dafür sorgen, dass die künftigen Bewohner in gesunder Atemluft schlafen können. Auch ein Schimmelbefall soll auf diese Weise verhindert werden.

Nach dem Ende der Regenzeit, also gegen Mitte/Ende Oktober, können die Bauarbeiten fortgesetzt werden. Als Nächstes stehen die Verlegung der Wasser- und Abwasserleitungen an. Dann folgen die Sanitäranlagen mit Waschbecken, Duschen und WCs. Anschließend sollen Fenster und Türen gesetzt werden. Danach ist die Elektrik an der Reihe, also die Verlegung von Stromkabeln, Lichtschaltern, das Setzen von Steckdosen. Schließlich müssen die Böden gefliest und die Wände gestrichen werden. Als Letztes sind noch die neuen Möbel anzuschaffen: Stockbetten und Spinde sowie Stühle und Tische für die insgesamt 36 Jungen.

Die Corona-Pandemie hat auch in Nicaragua dazu geführt, dass Baumaterial etwa 40 Prozent teurer geworden ist und die Lieferzeiten sich um viele Wochen verlängert haben.

## Akteure für ein freches Märchen gesucht

Rodgau – Das Theaterstück „Diana und der Honigprinz“ ist angelehnt an „Schneewittchen und die 7 Zwerge“. In diesem Fall sind an die Stelle der sieben kleinen Männer sieben besondere Frauen getreten. In ihrer Wohngemeinschaft im Regenbogenland hat der verfolgte Prinzgemahl Unterschlupf gefunden. Das heitere Stück lebt von Wortakrobatik und skurrilen Aktionen, die Bienen spielen eine große Rolle, und bei den Proben wird viel gelacht.

Geprobt wird montags oder donnerstags ab 19.30 Uhr in Dreieich und in Langen. Die Proben laufen bereits, dass Mitspieler dazukommen, ist aber kein Problem. Beachten sollten Interessenten nur, dass die 2G-Regel gilt, die möglichen Mitspieler sollten also geimpft oder genesen sein. Im Februar 2022 wird das Stück in der evangelischen Kirchengemeinde in Langen und in der Emmausgemeinde in Jügesheim auf die Bühne kommen, außerdem im März in den Bürgerhäusern Dreieich. Mehr dazu unter ☎ 06103 44462 bei Sonnhild Grevel. Die Theatergruppe ist ein Projekt der Route 55 plus im evangelischen Dekanat Dreieich-Rodgau. Mehr Info gibt es bei Carolin Jendrick@ekhn.de oder unter www.route55plus.de. siw

## ZUR PERSON



**Erik Lämmer**, Tischtennis-Talent beim Jügesheimer Sport- und Kulturverein Rodgau (JSK, Foto oben), sicherte sich bei den Kreiseinzelmeisterschaften im Nachwuchs den Titel. Die Meisterschaften fanden nach zwei Jahren Coronapause endlich wieder statt. Der JSK Rodgau startete in verschiedenen Altersklassen von 11 bis 17 Jahren mit insgesamt 16 Kindern und holte drei Titel. Die Jungen 13 dominierte Erik Lämmer, der in grandiosen Matches den Kreismeistertitel holte.



**Esben Reichenbach**  
Kreismeister

Als Favorit in der Königsklasse Jungen 18 startete Esben Reichenbach. Bis zum Halbfinale gab er keinen Satz ab, musste aber dann in den letzten beiden Spielen sein ganzes Können zeigen und gewann jeweils knapp im 5. Satz und erklammte sich so ebenfalls den Kreismeistertitel. Auch im Doppel holte er den Titel mit seinem Partner Kai Ochsenhirt in einem umkämpften Finale.



**Kai Ochsenhirt**  
Kreismeister

**Musikvideo im Internet**  
youtube.com/watch?v=6Uxv36GpOGc